

Jens Nielsen

Als Däne geboren in der Schweiz aufgewachsen
Schauspielausbildung an der Schauspiel Schule Zürich
Gründung der Theatergruppe DIE ENGELMASCHINE mit Aglaja Veteranyi
Gemeinsame Auftritte mit Theaterprojekten und Performances 1995 – 2001 *
Lebt als freier Autor und Schauspieler in Zürich
Seit 2007 Hausautor der Theaterformation *Trainingslager*

* DIE ENGELMASCHINE

- **Wer findet hat nicht richtig gesucht.** Zürich und Tournee 1996 / 1997 / 1998.
Regie Martha Zürcher
- **Die Liebe ist die schönste Banalität.** 4 Abende mit Szenen / Texten / Liedern.
Basel / Zürich 1998
- **Als hätte jemand die Landschaft aufgeräumt.** Aarau / Baden 1999. Regie Michel Mettler
- **evtl. HERZ - Ein Stück Luft.** Zürich und Tournee 1999 / 2000 / 2001. Regie Oliver Kühn
- **Kiosk International.** Aarau 2001. Regie Oliver Kühn
- **Herr Knorpel & Frau Butter.** Ein Abend mit Kurzgeschichten. Aarau / Zürich 2001

- **Lesepformance zu Aglaja Veteranyi's Roman WARUM DAS KIND IN DER POLENTA KOCHT.**
Zahlreiche Auftritte in CH / D / GB / SP / B / OE / PL 1999 / 2000 / 2001
- **Lesepformance zu Aglaja Veteranyi's Roman DAS REGAL DER LETZTEN ATEMZUEGE.** Basel und weitere 2002

Solo Programme

Im Repertoire

- **Alles wird wie niemand will.** Ein Text Performance Abend. Zürich und Tournee ab 2007
- **Die Uhr im Bauch.** Eine Zeitlupe. Zürich und Tournee ab 2008
- **1 Tag lang alles falsch machen.** Ein erzähltes Manifest. Zürich und Tournee ab 2010
- **Niagara.** Eine Tragikomödie. Zürich und Tournee ab 2012

Theaterstücke

- **Max am Rand.** Werkstatt Aufführung Basel 2003. Regie Ursina Greuel
- **Vom Himmel fallen oder von den Bäumen.** 2005. Zur Bühnen Uraufführung frei
- **Endidyll.** Uraufführung Zürich Mai 2007. Regie Antje Thoms
- **Tag der Dachse.** Uraufführung Zürich Mai 2008. Regie Antje Thoms
- **Die Erbsenfrau.** Uraufführung Zürich April 2009. Regie Antje Thoms
- **Der Vulkan.** Uraufführung Aarau Oktober 2009. Regie Katarina Gaub
- **2010 - Die Rückkehr der Bümpliz.** Uraufführung Zürich Mai 2010. Regie Antje Thoms
- **Mupf & Söhne.** Uraufführung Bern Mai 2010. Regie Antje Thoms
- **Keine Aussicht auf ein gutes Ende.** Uraufführung Zürich Mai 2011. Regie Antje Thoms
- **New Orleans.** Uraufführung Zürich Juni 2012. Regie Martha Zürcher
- **Heimat III.** In Arbeit. Uraufführung Zürich Frühjahr 2013. Regie Antje Thoms

Hörspiel

Hörspielfassungen der Theaterstücke

- **Max am Rand.** DRS 2 2003. Regie Charles Benoit
- **Vom Himmel fallen oder von den Bäumen.** DRS 2 2005. Regie Charles Benoit
- **Endidyll.** DRS 2 2007. Regie Claude P. Salmony
- **Die Uhr im Bauch.** DRS 2 2008. Regie Claude P. Salmony
- **Keine Aussicht auf ein gutes Ende.**
Hörspiel-Titel: **Mit der Waffen einer Maus.** DRS 2 2012. Regie Claude P. Salmony
- **Immer stimmt das dann plötzlich.** DRS 2 2008. Regie Claude P. Salmony
- **CASTING oder Wir können uns gerne Diezen.** DRS 2 2009. Regie Claude P. Salmony

Schauspiel

- **Cut.** Zürich 2003. Produktion Theater der Hanned. Regie Martha Zürcher
- **Die Soap.** Zürich 2003. Regie Martha Zürcher
- **Das Salzburger grosse Welttheater.** Wettingen 2005. Regie Hannes Schmid
- **Ein seltsames Paar.** Winterthur 2007. Regie Stefan Huber
- **Business Class.** Winterthur 2009. Regie Stefan Huber
- **Tag der Dachse.** Zürich u. a. 2008. Luzern 2010. Regie Antje Thoms

Bücher

- **Alles wird wie niemand will.** edition spoken script Band 2. Der gesunde Menschenversand Luzern 2009
- **Das Ganze aber kürzer.** edition spoken script Band 8. Der gesunde Menschenversand Luzern 2012

Preise und Stipendien

- Dramenprozessor. 2003 / 04
- Drehbuch Stoffentwicklungsstipendium beim Schweizer Fernsehen. 2005
- Atelierstipendium im Wohnatelier des Kantons Zürich in Berlin. Herbst 2006
- Atelierstipendium im Kunstraum Syltquelle auf Sylt. Winter 2007 / 08
- Teilnahme am Prix Europa mit dem Hörspiel „Immer stimmt das dann plötzlich“. 2008
- Pro Argovia Artist mit dem Soloprogramm „Die Uhr im Bauch“. 2009
- Teilnahme an den Festivals für europäische Gegenwartsdramatik in Buenos Aires und Santiago de Chile mit dem Stück „Endidyll“. 2009
- Nomination zum Nachwuchsdramatiker des Jahres für das Stück „Die Erbsenfrau“ in „Theater heute“. 2009
- Werkjahr des Kantons Zürich für „Alles wird wie niemand will“. 2010
- Artist in Residence am ULNÖ in Krems. Frühjahr 2011
- Werksemester der Landis & Gyr Stiftung in London. Herbst 2012